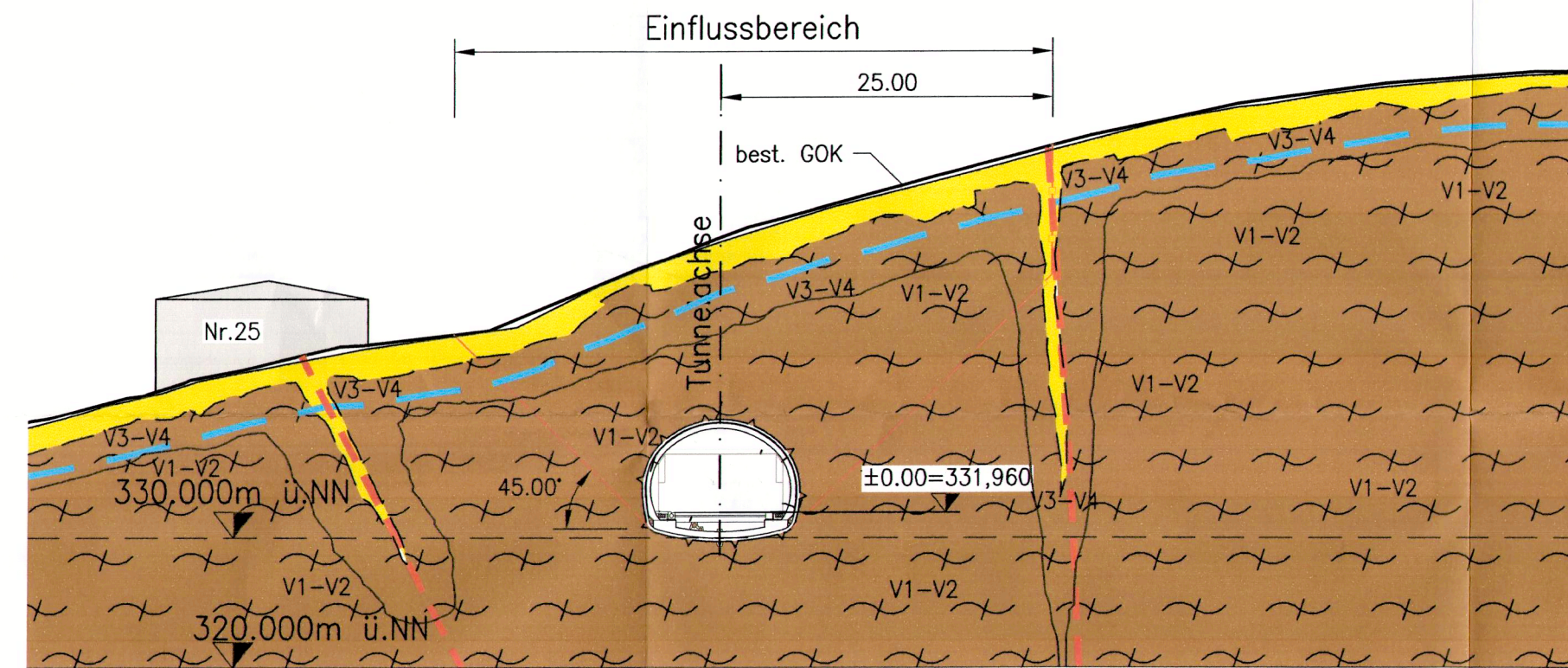
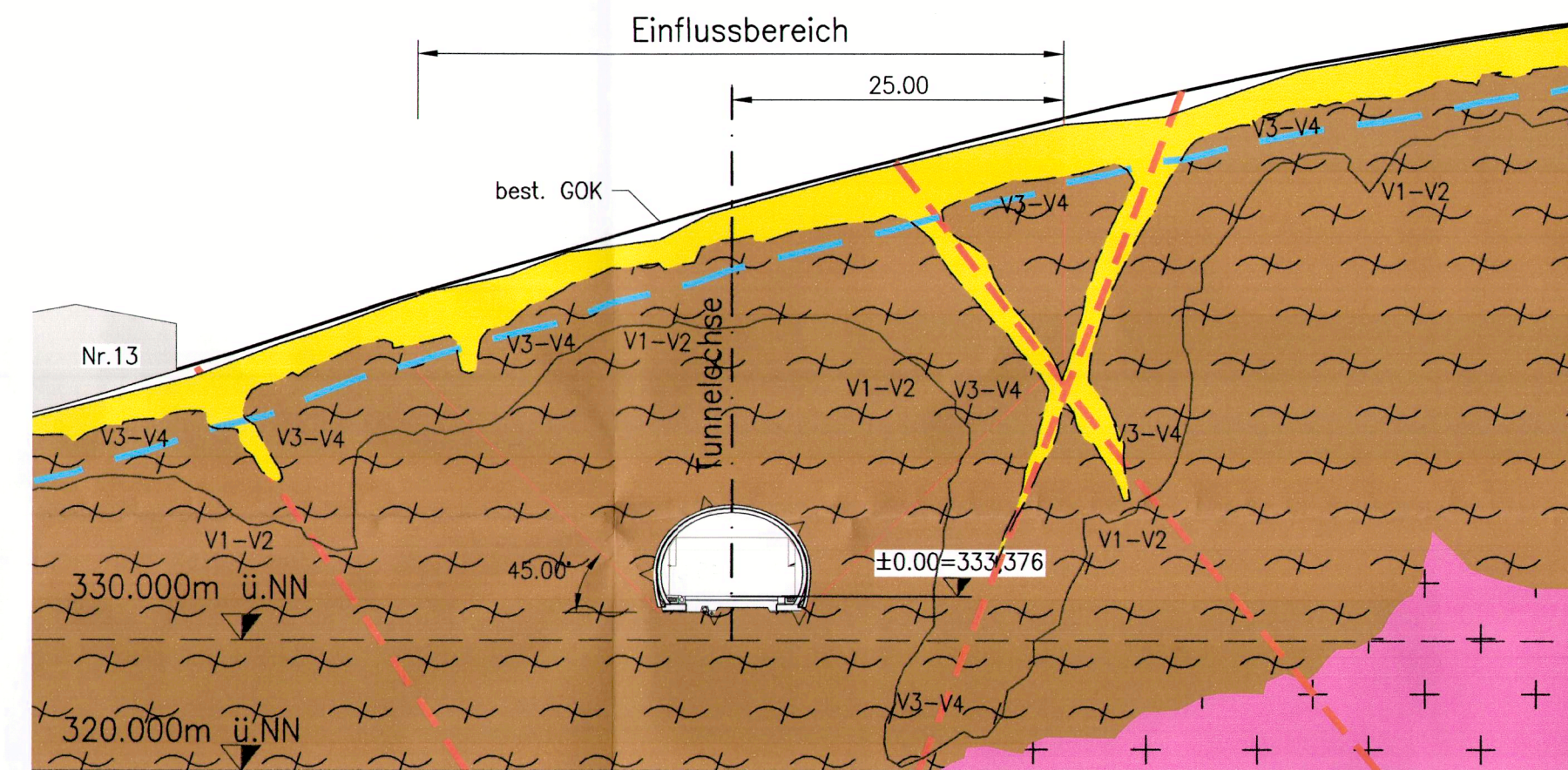


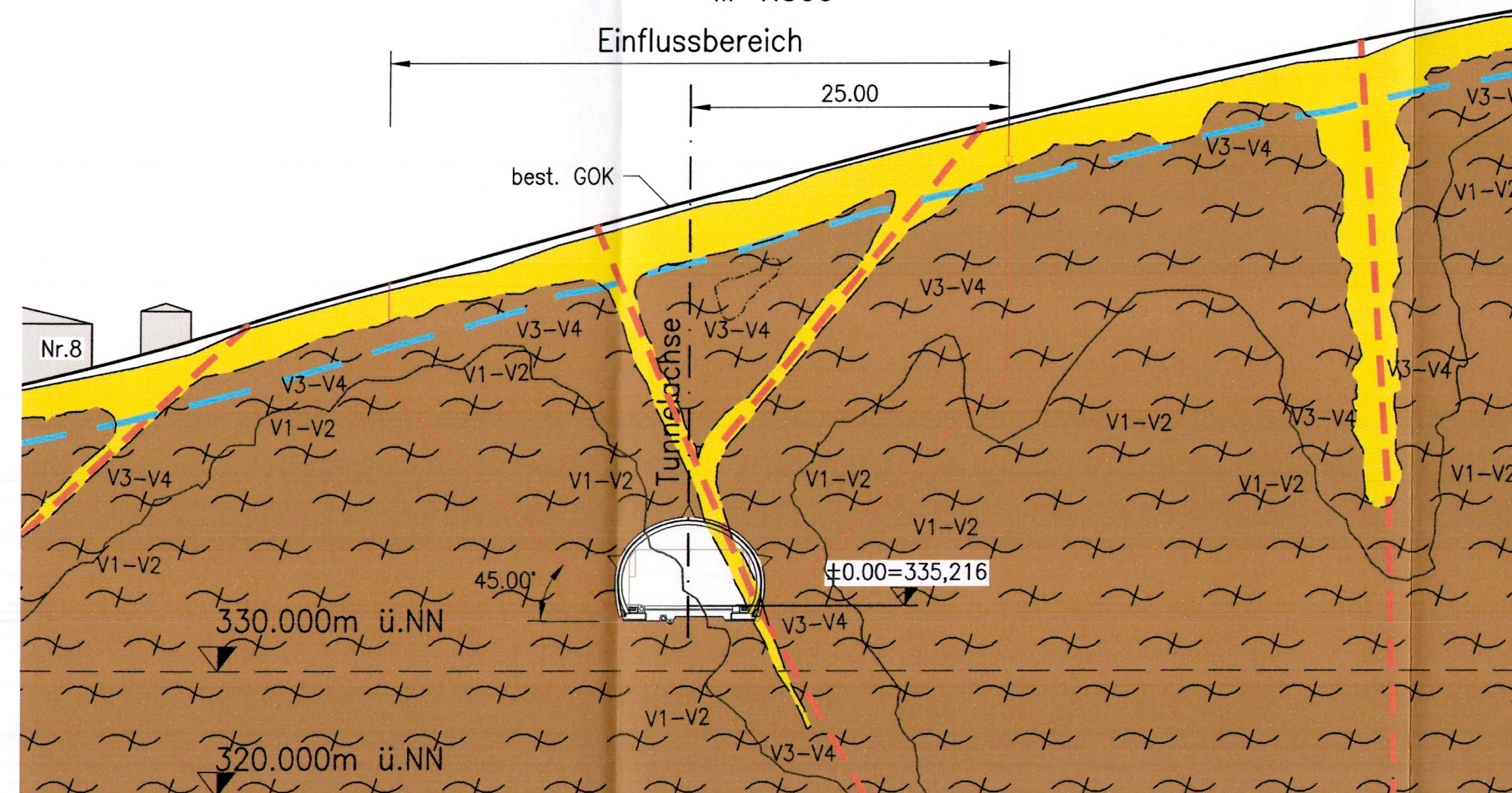
Geologisches Querprofil
bei Stat. 0+632.00
M 1:500



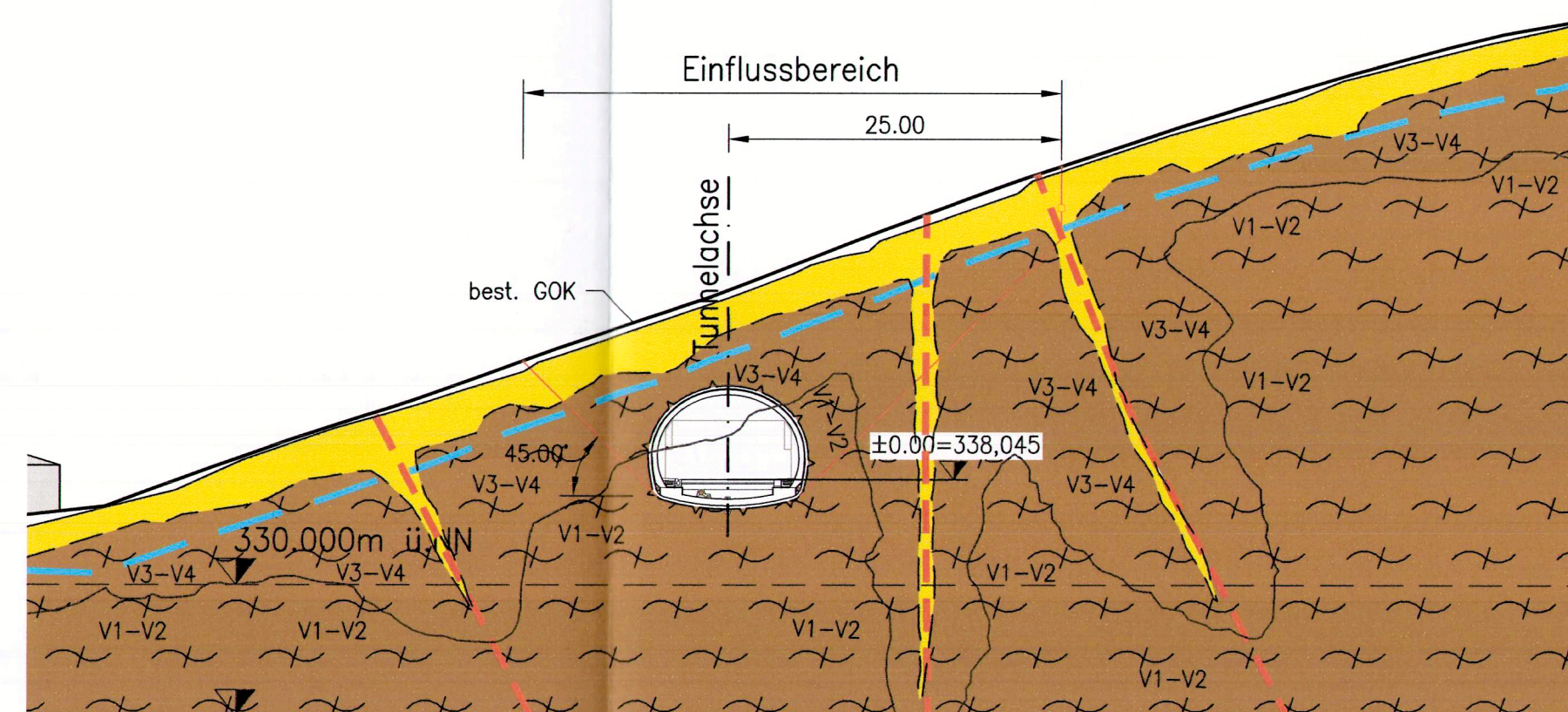
Geologisches Querprofil
bei Stat. 0+696.00
M 1:500



Geologisches Querprofil
bei Stat. 0+776.00
M 1:500



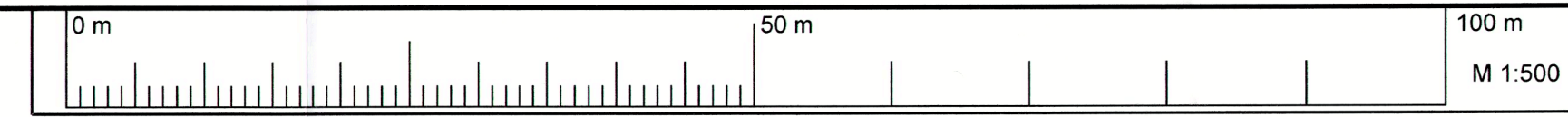
Geologisches Querprofil
bei Stat. 0+899.00
M 1:500



Legende:

- Hanglehm und Hangschutt (Lockergestein)
- Zone starker bis vollständiger Verwitterung (Lockergestein) V5-V7
- Grenze zwischen leicht verwitterten und mittelstark verwittertem Gebirge (V3/v4)
- Perlgneis (Biotit-Gneis mit unterschiedlichem Leukosomanteil; nicht selten von Quarz-Knauern durchsetzt; bew. pyritartig)

- Ganggranit (klein- bis grobkörnig, mit Aplitschlieren, Pegmatitschlieren, Quarzgängen, bew. pyritartig)
- Störungszone (Das Gestein in der Störungszone kann zerbrochen, zerrieben und zermahlen vorliegen)
- Einflussbereich
- Grundwasserspiegel vermutet



Generelle Anmerkung zur Darstellung der Geologischen Verhältnisse

1. Das geologische Modell zeigt den Charakter des Gebirges auf.
2. Die Darstellung des geologischen Modells (Verteilung der Gesteine, Lagerungsverhältnisse, Verwitterung des Gebirges, Auftreten von Störungen) basiert auf:
 - a. Erfahrungen aus vielen anderen Tunnelprojekten in Gneisen und Graniten, die auch in der Literatur zu finden sind.
 - b. Erkenntnissen und Hinweisen aus den Erkundungsbohrungen der Erkundungskampagnen von 1987, von 2012 und von 2017.
 - c. Grundlagendaten aus der Geologischen Karte von Bayern 1:25.000 Blatt 7144, Lalling und aus den dazugehörigen Erläuterungen.
3. Die Orientierung der Schieferung und die Orientierung der schematisch dargestellten Störungen wurden aus der Geologischen Karte von Bayern 1:25.000 Blatt 7144, Lalling übernommen.
4. Die Darstellung der Störungen (Ausbildung, Orientierung und Auftreten) ist rein schematisch und als geologische Modellvorstellung zu verstehen. Eine exakte Prognose von Störungen ist auf Basis der Erkundungsbohrungen nicht möglich. Es werden sehr wahrscheinlich Störungszonen etwa in der dargestellten Frequenz und Orientierung auftreten. Nur ist eine exakte Prognose unmöglich.



Prof. Dr. L. Müller – Dipl. Ing. A. Hereth
Ingenieurbüro für Tunnel- und Felsbau GmbH
Laufener Str. 16
83395 Freilassing
Tel.: (08654) 6011-0
Fax: (08654) 6011-33
office.freilassing@mueller-hereth.com

Bearbeitet:	01.10.2019	Name	Scholz	Proj.Nr.	1569-04
Gezeichnet:	01.10.2019	Kurz	Schwaiger	Plan.Nr.	
Gesehen:	01.10.2019				Unterlage 16.1-8

Staatliches Bauamt Passau		bearbeitet:	01.10.2019	Drexler/Vollath
Am Schanzl 2 94032 Passau		gezeichnet:		
Tel.: 0851/5017-01, E-Mail: poststelle@stbapa.bayern.de		geprüft:	01.10.2019	Mainka/Drexler
		PSP Nr.:	B22-ALSA	
		Projekt:	Auerbach_PLF	

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern		Unterlage / Blatt-Nr.:	16.1 / 8
Staatliches Bauamt Passau		Geologische Querprofile	
Straße / Abschn.-Nr. / Station: B533_170_1,196 - 200_0,715		Maßstab: 1 : 500	
PROJIS-Nr.: B533-G010-BY-T01-BY			

B 533
Ortsumgehung Auerbach
Bau-km 0+000 - Bau-km 1+400

aufgestellt:
Staatliches Bauamt Passau

Wilfried R. Lüd. Baudirektor
Passau, den 30.10.2019

Festgestellt gem. § 17 FStG
durch Beschluss vom 08.12.2022
Nr. 38-4354/2A-001/8533

Regierung von Niederbayern
Landshut, 08.12.2022
Kiermaier
Regierungsdirktor